

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 55 (1998)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUERSCHEINUNG

Urs F. A. Heim

Leben für andere

Die Krankenpflege der Diakonissen und Ordensschwestern in der Schweiz 1998. 296 Seiten mit 50 Abbildungen.
Gebunden.
Fr. 48.– / DM 58.– / öS 420.–
ISBN 3-7965-1062-0

Besuchen Sie unseren Verlag im Internet:
<http://www.schwabe.ch>

Urs F. A. Heim

LEBEN FÜR ANDERE

*Die Krankenpflege
der Diakonissen und Ordensschwestern
in der Schweiz*



SCHWABE & CO AG · VERLAG · BASEL

«Leben für andere», dieses Zitat von Florence Nightingale kann als Ziel für die Krankenpflege überhaupt verstanden werden. Es wurde als Titel für die vorliegende historische und systematische Darstellung der christlichen Krankenpflege verwendet. Das pflegerische Wirken der Diakonissen und Ordensschwestern war mit seinem eigenständigen Charakter Vorläufer und Begleiter der Krankenpflege, wie wir sie heute kennen.

Beschrieben werden die Grundlagen der christlichen Krankenpflege, ihre Gründerpersönlichkeiten und die Tätigkeit der Karitas von Anfang bis heute. Ein Kapitel ist den kaum bekannten frühen Lehrmitteln mit seinen häufig inter-konfessionellen und ökumenischen Ansätzen gewidmet. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von der Gründung bis zur Gegenwart werden aufgezeichnet.

Das Buch ist eine verdiente Würdigung der hohen Ziele und des stillen Wirkens der Diakonissen und Ordensschwestern.



Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel

Verlagsauslieferung: Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz

Telefon ++41 (0)61 467 85 75, Fax ++41 (0)61 467 85 76

e-mail: auslieferung@schwabe.ch, Internet: <http://www.schwabe.ch>

NEUERSCHEINUNG

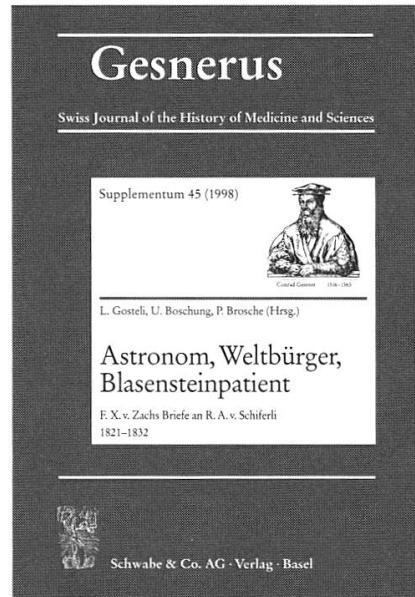
Gesnerus Suppl. 45:

Astronom, Weltbürger, Blasensteinpatient

Franz Xaver von Zachs Briefe
an Rudolf Abraham von Schiferli
1821–1832. Eingeleitet und heraus-
gegeben von Leo Gosteli,
Urs Boschung, Peter Brosche. 1998

Fr. 45.– / DM 54.– / öS 420.–

Besuchen Sie unseren Verlag im Internet:
<http://www.schwabe.ch>



Die erste astronomische Tagung fand in Gotha 1798 statt und wurde durch den Forscher und Leiter der Sternwarte auf Seeberg, Franz Xaver von Zach (1754–1832) organisiert. Verantwortlich war er auch für die Herausgabe jener Fachzeitschriften, die in der Goethezeit als bedeutendstes wissenschaftliches Forum der Erd- und Himmelskunde galten.

In Briefen an seinen Freund und Berner Arzt, Rudolf Abraham von Schiferli schildert der Wissenschaftler Zach wortgewandt und kritisch die Geschichte seines Blasensteinleidens. Zachs Briefe widerspiegeln die Schmerzen, Hoffnung und Resignation in allen Phasen der Krankheit. Gleichzeitig vermitteln sie Einblick in die epochenmachenden Neuerungen der Blasensteinbehandlung durch den Pariser Urologen Jean Civiale (1792–1867). Zachs Selbstzeugnis dieser neuartigen Behandlung ohne blutige und gefährliche Operation durch Einführung eines Instrumentes via Harnwege und die Zerkleinerung der Steine ist in seiner Authentizität eine einzigartige medizin- und wissenschaftshistorische Quelle.



Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel

Verlagsauslieferung: Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz

Telefon ++41 (0)61 467 85 75, Fax ++41 (0)61 467 85 76

e-mail: auslieferung@schwabe.ch, Internet: <http://www.schwabe.ch>

Revue d'histoire des sciences

TOME 49 - 2/3 — AVRIL-SEPTEMBRE 1996

PUBLIÉE AVEC LE CONCOURS DU CENTRE NATIONAL DU LIVRE
ET DU CNRS

*Théorie et pratique
dans la constitution
des savoirs alchimiques*

SOMMAIRE

ARTICLES :

- Bernard JOLY, Quand l'alchimie était une science. Introduction.
William R. NEWMAN, « *Decknamen* or pseudochemical language » ? :
Eirenaeus Philalethes and Carl Jung.
Cristina VIANO, Aristote et l'alchimie grecque : la transmutation et le
modèle aristotélicien entre théorie et pratique.
Barbara OBRIST, Art et nature dans l'alchimie médiévale.
Antonio CLERICUZIO, Alchimie, philosophie corpusculaire et minéralogie
dans la *Metallographia* de John Webster.
Bernard JOLY, L'alkahest, dissolvant universel ou quand la théorie rend
pensable une pratique impossible.

DOCUMENTATION :

- Bernard JOLY, Bibliographie.

Prix du numéro : 145 FF

Direction-rédaction : Centre international de synthèse, 12, rue Colbert, 75002 Paris, France
Tél. : 01 42 97 50 68 - Fax : 01 42 97 46 46

Administration-abonnements-commandes : Presses Universitaires de France, Département des revues, 14, avenue du Bois-de-l'Épine, BP 90, 91003 Évry Cedex, France
Tél. : 01 60 77 82 05 - Télécopie : 01 60 79 20 45
Télex : PUF 600474 F - CCP 1302 69 C Paris

Abonnements - tarif 1996 (4 numéros) : France : 440 FF - Étranger : 520 FF